

Mitteilungsvorlage

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich	nichtöffentlich
Stadtrat	27.04.2021	X	

Antrag Bündnis 90 Die Grünen Öffentlichkeitsarbeit bei Baumfällungen Baumdokumentation bei Sitzungsvorlagen

A. Sachverhalt/Vorhaben/Projekt

Antrag Bündnis 90 Die Grünen (in Anlage):

Sehr geehrter Herr Kandels,

Große Bäume in der Stadt gibt es gefühlt nicht mehr so viele, weswegen wir ja eine Baumschutzsatzung beschlossen haben. Umso mehr fällt es dann vielen Bürgern und auch Ratsmitgliedern auf, wenn plötzlich irgendwo Bäume gefällt werden. Zuletzt war dies an der Kreuzung Am Zuckerborn / THW, dem Maximinerwäldchen und an der Liebfrauenkirche (s. Facebookpost vom 26.02.2021) der Fall.

Unsere Bürger stellen dann immer wieder die berechtigte Frage nach dem warum und ob wieder neu gepflanzt wird. Schließlich ist das Thema durch den sehr schlechten Waldzustandsbericht gerade in aller Munde. Außerdem haben innerstädtisch große, einzelnstehende Bäume für die städtische Fauna eine große Bedeutung! Ein besserer Informationsfluss könnte hier viele Diskussionen im Vorfeld auflösen.

Da die Ausschuss- und Ratsmitglieder ebenfalls nicht jeden Baum auf jedem Grundstück kennen, können wir bei Beschlussvorlagen diesen Aspekt oft auch nicht durchblicken und entscheiden dann nach dem vorgelegten Planungsentwurf. Vorhandene Bäume werden dort aber nicht aufgezeigt.

Wir stellen deswegen mehrere Anträge zum nächsten Stadtrat:

1. Bei notwendigen (zB. durch Krankheit oder bauliche Maßnahmen) Baumfällarbeiten größerer oder mehrerer Bäume soll die Öffentlichkeit im Vorfeld über das Amtsblatt, die städtische Homepage o.ä. Kanäle darüber informiert werden. Aus der Information muss mindestens hervorgehen, warum gefällt wird sowie wie und wo wieder aufgeforstet wird.



2. In den Vorlagen (besonders des Bauausschusses) sollen zukünftig die für die Maßnahme notwendigen Baumfällarbeiten aufgezeigt werden (graphisch, per Karte oder Foto). Jedem Ausschussmitglied muss bei Zustimmung klar sein, welche Bäume wegen der Maßnahme weichen müssen. In der Vorlage soll auch thematisiert werden, wie und wo wieder aufgeforstet wird.

Mit freundlichen Grüßen



David Ewald

B. Regelung/Maßnahmen/Rechtsgrundlage

Zu 1. Öffentlichkeitsarbeit bei Baumfällungen- Seit Mitte 2020 informiert die Verwaltung über alle geplanten Baumfällungen durch Baumaßnahmen, aber auch über die Fällung von Bäumen, die durch ihr Absterben eine Gefahr für die Verkehrssicherheit bedeuten. (Zwei Presseberichte zu dem Thema als Anlage).

Zu 2. Baumdokumentation bei Sitzungsvorlagen.

Wir haben in der Vergangenheit bei größeren Maßnahmen auf Baumfällungen hingewiesen und diese dann auch in der Sitzung angekündigt, so zum Beispiel Maximinerwäldchen, oder die entfallenden Bäume sind im Plan eingetragen, wie z. B. Grüner See (Planung als Anlage).

Wir werden in Zukunft bei jeder städtischen Baumaßnahme die zu fällenden Bäume detailliert darstellen.

Alle zu fällenden Bäume werden von uns artenschutzrechtlich bewertet und bei größeren Maßnahmen gegebenenfalls ein naturschutzrechtlicher Antrag gestellt (Maximinerwäldchen als Anlage). Bei Bäumen, die wir nicht selbst ausreichend naturschutzfachlich bewerten können, schalten wir Gutachter ein. (Am Markt / Grüner See als Anlage).

C. Alternativen

D. Kosten/Finanzierung

E. Beschlussvorschlag

-entfällt-

Im Auftrag
gez.

Ralf Mayeres

ERGEBNIS DER BERATUNG

Gremium	Sitzung am	einstimmig	ja	nein	Enthaltung	Beschlussvorschlag angenommen	
						ja	nein
Stadtrat	27.04.2021						